



GEFRAGTE PERSÖNLICHKEITEN LERNEN EIN LEBEN LANG

Customs and Foreign Trade Management auf einen Blick

Fakultät	Wirtschaft
Art des Studiengangs	berufsbegleitend
Abschluss	Zertifikat
Studienbeginn	Wintersemester
Regelstudienzeit	2 Semester
ECTS	30
Sprache	deutsch
Zulassung	wirtschaftswissenschaftliches oder juristisches Studium und /oder einschlägige Berufsausbildung/ Berufserfahrung mit mindestens einjähriger Berufstätigkeit und Aufnahmegespräch
Studiengebühren	3.750 Euro pro Semester
Bewerbung	jährlich bis zum 30. Juni

Studienablauf

Das Studium erstreckt sich über zwei Semester, die in Form von digitalen Unterrichtseinheiten und Wochenendseminaren (jeweils Freitagnachmittag und samstags ganztägig) stattfinden. Außerdem sind zwei Blockwochen vorgesehen, in denen ganztägige Präsenzveranstaltungen in Form von Vorlesungen und Seminaren (kleine Gruppen mit max. 25 Personen) angeboten werden. Die Prüfungen sind über das Semester verteilt und werden jeweils an Samstagen durchgeführt. Alle Termine stehen zu Beginn des Studiums fest, um eine langfristige Planung zu ermöglichen.



WEITERBILDUNG FÜR BERUFSTÄTIGE AN DER HOCHSCHULE AUGSBURG

Weiterbildung – passgenau für Berufstätige

Berufsbegleitende Weiterbildung bildet neben Lehre und angewandter Forschung die dritte Kernaufgabe im Bildungsauftrag der Hochschule Augsburg. Gefragte Persönlichkeiten lernen ein Leben lang: Wir begreifen unseren Bildungsauftrag im Sinne lebenslangen Lernens und bieten berufsbegleitende Weiterbildungen an, die es Ihnen erlauben, Ihre Berufstätigkeit uneingeschränkt fortzuführen.

Kontakt

Alexandra Coenberg,
Prof. Dr.,
Studiengangleitung

Florian Waibel,
Prof. Dr.,
Studiengangleitung

Susanne Drews-Sollinger,
Dipl.-Betriebswirtin B.A.,
Studiengangkoordination

Tel. +49 821 5586-3606
cft-management@hs-augsburg.de

Hochschule Augsburg
Fakultät für Wirtschaft
An der Hochschule 1
86161 Augsburg
www.hs-augsburg.de/Weiterbildung



Hochschule Augsburg
University of Applied Sciences

Weiterbildung



Customs and Foreign Trade Management

WEITERBILDENDES BERUFSBEGLEITENDES
ZERTIFIKATSSTUDIUM





CUSTOMS AND FOREIGN TRADE MANAGEMENT

Tätigkeitsfeld

Customs and Foreign Trade Manager sind im Bereich der internationalen Supply Chain (Einkauf, Vertrieb, Export, Versand, Materialwirtschaft), im Bereich Compliance oder im Bereich Recht und Finanzen tätig. Sie sind maßgeblich als Ansprechperson mit Multiplikatorenwirkung und Beauftragte im Bereich Zoll und Außenwirtschaft tätig. Der steigende Bedarf an dieser Qualifikation besteht unter anderem aufgrund der zunehmenden Komplexität der internationalen Wirtschaftswelt sowie der damit einhergehenden Notwendigkeit an funktionierenden Kommunikations-, Transport- und Logistikaktivitäten in der Lieferkette.

Studienziele

Das weiterbildende berufsbegleitende Zertifikatsstudium hat das Ziel, die Studierenden mit entsprechendem Spezialwissen im Bereich Zoll und Außenwirtschaft zu qualifizieren. Damit werden sie in die Lage versetzt, die Effektivität in Zoll-, Außenwirtschafts- und Compliance-Themen zu erhöhen sowie proaktiv die Gesetzgebung bei der Prozessgestaltung der internationalen Supply Chain (SC) zu berücksichtigen, deren Einhaltung sicherzustellen und weiterzuentwickeln. Ferner werden die Studierenden in der Lage sein, zoll- und außenwirtschaftsrechtliche Geschäftsvorgänge zu bewerten und zu überwachen.



*„Der Mix aus Praxis und Studium und die Möglichkeit, sich mit Kommiliton*innen und Dozent*innen zu aktuellen Zollthemen auszutauschen, verschafft neben fundierten Kenntnissen große Freude an dem komplexen Thema Zollrecht und eröffnet ein deutlich größeres Berufsfeld mit spannenden Aufstiegsmöglichkeiten.“*

Alexandra Coenenberg, Prof. Dr., Studiengangleiterin Customs and Foreign Trade Management, Spezialistin für internationale Steuern



MODULÜBERSICHT

MODUL		LEHRSTUNDEN
Z 1	Rechtliche Einordnung im weltweiten Außenhandel und weitere Grundlagen	48
	Rechtsgrundlagen und weltweite Organisation des Zollwesens und Incoterms	24
	Überblick aller Zollverfahren und Einführung in ATLAS	24
Z 2	Eingehende Prozesse	48
	Einreihung, Eintarifierung und Zollverfahren „Überführung in den zollrechtlich freien Verkehr“	24
	Zollwertrecht, Verrechnungspreise und Zollabgaben	24
Z 3	Ausgehende und weitere Prozesse; Steuern in der internationalen SC	48
	Zollverfahren „Ausfuhr“, Veredelungsverfahren, Zolllager und Versandverfahren	24
	Steuer in der internationalen SC (Umsatzsteuer, EUST, Verbrauchssteuern)	24
Z 4	Präferenzen	48
	Überblick, Grundlagen und Systematik	24
	Anwendung, Nutzung und Interpretation	24
Z 5	Exportkontrolle	48
	Hintergründe, rechtliche Einordnung und Regime	24
	Umsetzung und Anwendung	24
Z 6	SC und AEO	48
	Nachhaltige Gestaltung und Absicherung von Logistik- und Transportsystemen (physisch und digital)	24
	AEO, Risikomanagement und Compliance	24
Gesamt		288



„Nach der Corona-Pandemie werden die internationalen Supply Chains neu bewertet und gestaltet. Ein umfangreiches Wissen in den Bereichen Zoll und Außenwirtschaft ist dabei unabdingbar, um weiterhin eine reibungslose, effektive und wirtschaftlich sinnvolle Funktionalität der Supply Chain zu gewährleisten.“

Florian Waibel, Prof. Dr., Studiengangleiter Customs and Foreign Trade Management, Spezialist für internationale Supply Chains



ZOLL- UND AUSSENWIRTSCHAFTSWISSEN IN DER INTERNATIONALEN SUPPLY CHAIN

Inhalte

Wir vermitteln fundiertes, tiefgreifendes und praxisnahes Wissen im Bereich Zoll und Außenwirtschaft sowie deren Integration in die internationale Supply Chain: Lehrinhalte sind die Rechtsgrundlagen, Tarifierung und Zollwertrecht, die einzelnen Zollverfahren und deren Abwicklung in ATLAS. Ebenso werden das Präferenzwesen, die steuerrechtlichen Aspekte, Incoterms sowie die Exportkontrolle Lehrinhalte sein. Zusammenfassend werden die Studierenden in die Lage versetzt, die gelernten Inhalte unter Berücksichtigung eines Risiko- und Compliancemanagements in die Supply Chain zu integrieren.

Abschluss

Sie schließen mit dem Hochschulzertifikat „Expert in Customs and Foreign Trade Management“ ab. Das Zertifikatsstudium umfasst 30 ECTS.

Die Lehrinhalte sind auf das EU Customs Competency Framework abgestimmt: Das Zertifikat eignet sich somit auch als Schulungsnachweis bei der Beantragung von Verfahrensvereinfachungen oder des AEO.



„Im Rahmen des Zertifikatsstudiums schlagen wir die Brücke zwischen Theorie und Praxis. Sie lernen, die Herausforderungen im Zoll und Außenhandel zu meistern, betriebliche Prozesse effizient in Einklang mit den zollrechtlichen Anforderungen zu bringen und dabei unnötige Abgaben in Ihrem Unternehmen zu vermeiden.“

Stephan Freismuth, BMW Group, Manager Government and External Affairs, Customs and Foreign Trade Expert; Dozent